



Detailansicht des Registereintrags

Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen e.V.

Aktuell seit 14.02.2024 11:45:06

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006496
Ersteintrag:	14.02.2024
Letzte Änderung:	–
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Odenwaldstraße 72 51105 Köln Deutschland Telefonnummer: +491729214135 E-Mail-Adressen: info@besd-ev.de Webseiten: https://www.berufsverband-sexarbeit.de/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

80.001 bis 90.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Sarah Köcher**

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4915224794163

E-Mail-Adressen:
clara@besd-ev.de

2. Simone Kraft

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4915785073786

E-Mail-Adressen:
simone@besd-ev.de

3. Jana Stöcker

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +491782343986

E-Mail-Adressen:
jana@besd-ev.de

4. Andrea von Holten

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4915258727165

E-Mail-Adressen:
ella@besd-ev.de

5. Sarah Mewes

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +4915227499483

E-Mail-Adressen:
sarah@besd-ev.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

786 Mitglieder am 12.01.2024

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Berufsverband für erotische und sexuelle Dienstleistungen (BesD e.V.) wurde am 13. Oktober 2013 in Köln von einer Gruppe von Sexarbeiterinnen gegründet, die sich scharf gegen die

Verschärfung des Prostitutionsgesetzes aussprachen und außerdem der damals vieldiskutierten Alice-Schwarzer-Kampagne Appell gegen Prostitution etwas entgegen setzen wollte.

Seit Anfang an gehörte es zu den Zielen des Verbands, die Arbeits- und Lebensbedingungen von Sexarbeiterinnen zu verbessern und über die unterschiedlichen Aspekte von Prostitution zu informieren und aufzuklären. Der Gesellschaft, den Medien und der Politik soll ein realistisches Bild der Sexarbeit vermittelt und so der Diskriminierung und Kriminalisierung von Menschen in der Sexarbeit entgegengewirkt werden.

Heute ist der BesD e.V. der größte ausschließlich von Sexarbeiterinnen organisierte Zusammenschluss europaweit und Teil internationaler Netzwerke wie NSWP, ICRSE und TAMPEP.

Nur aktive und ehemalige Sexarbeiterinnen können ordentliches Mitglied im BesD e.V. werden und so die politische Arbeit des Verbands mitbestimmen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Gewinnermittlung-2020.pdf](#)

